

Knochenaufbau minimalinvasiv möglich?

Calciumsulfat-Präparate werden bereits seit über 100 Jahren in allen medizinischen Bereichen erfolgreich eingesetzt.^{1,2} Dieses bewährte Material wurde für die Anwendung im zahnmedizinischen Bereich von Dr. Amos Yahav weiterentwickelt. Er ist der Erfinder und Entwickler des Materials von Bond Apatite® und Gründer der Firma Augma Biomaterials.

Redaktion

Bond Apatite® ist ein Komposit-Transplantat basierend auf einer biphasischen Calciumsulfat-Zementmatrix mit zusätzlichem Hydroxylapatit(HA)-Granulat in einer kontrollierten Partikelgrößenverteilung. Es ist zum Auffüllen oder Augmentieren einer großen Vielfalt von Knochendefekten bestimmt. Nach der Augmentation wird die BCS-Matrix vollständig resorbiert. Bond Apatite® wird in einer speziell entwickelten gebrauchsfertigen Zweikammerspritze geliefert. Diese enthält sowohl das BCS/HA-Gemisch als auch die zur Anmischung notwendige physiologische Kochsalzlösung. Nach Durchmischung beider Komponenten stellt sich eine pastöse Form ein, die direkt auf die Defektstelle appliziert werden kann.

Dahinter steht eine Technologie, die eine minimalinvasive regenerative Alveolenversorgung und somit eine rasche Implantation unter gutem Erhalt der Hart- und Weichgewebestruktur ermöglicht. Der größte Vorteil der Calciumsulfat-basierenden Graft-Materialien ist aufgrund der schnellen Resorptionscharakteristik in vivo die wiederum schnelle und effiziente Knochenneubildung.

Die Geschwindigkeit der Knochenneubildung nach Augmentation mit CS ist im Vergleich zu den meisten anderen Knochenersatzmaterialien deutlich höher, unabhängig von deren Ursprung.^{2,3,4}

kontakt.

TAG Dental Systems GmbH

Pivitsheider Straße 36 · 32832 Augustdorf

Tel.: +49 5237 8990633

service@tagdental.de · www.tagdent.com

Literatur



How-to-Videos

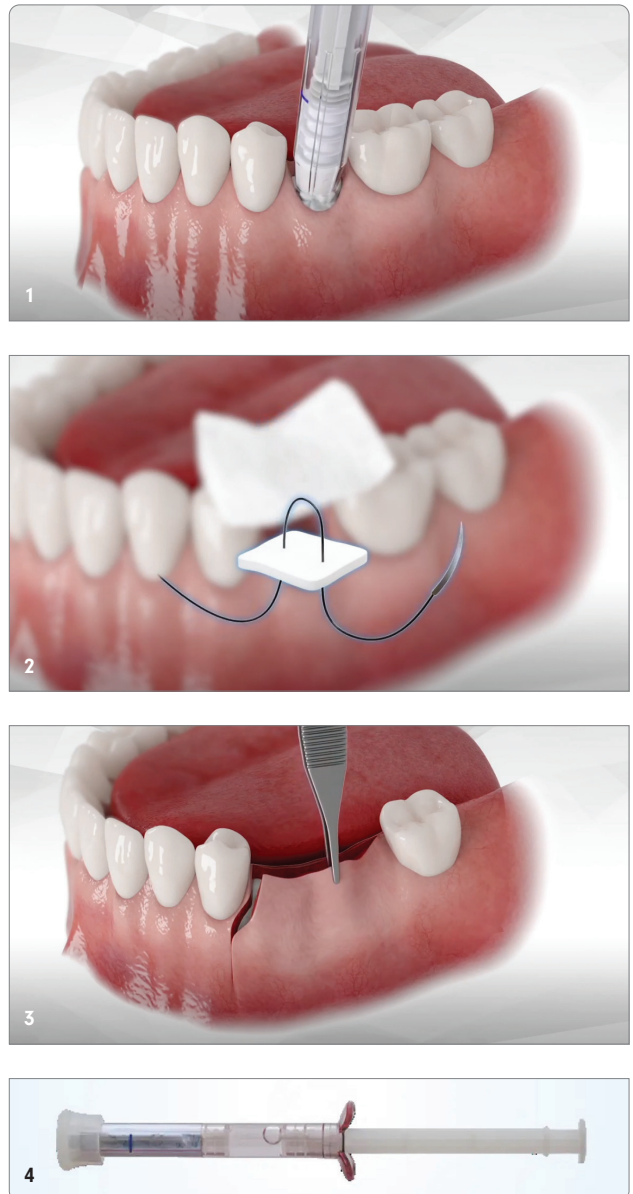
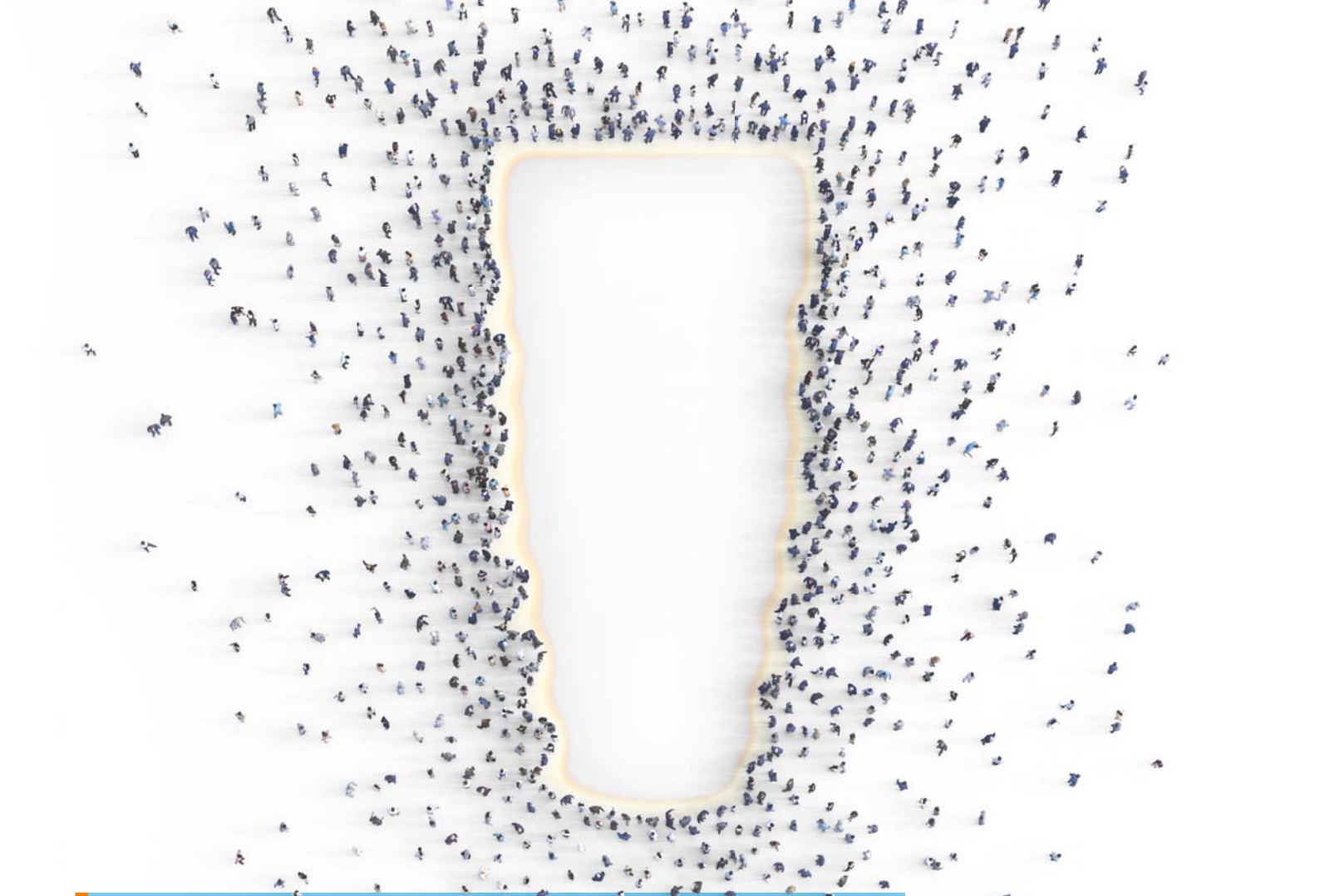


Abb. 1: Hervorragende Handhabung: Der Zement wird mit der Spritze in die vergrößerte Stelle injiziert und härtet nach dem Formen in die gewünschte Form umgeben von Blut und Speichel sofort aus. –

Abb. 2: Wundverband (Augma Shield™) zum Schutz des Transplantats: Der Zement ermöglicht die Proliferation von Weichgewebe über seine Oberfläche. Dadurch verhindert er das Eindringen von Weichgewebe in die transplantierte Stelle. – **Abb. 3:** Minimalinvasive chirurgische Protokolle: Die Verdichtung des Zements führt nicht zu Hämatomen und Schwellungen nach der Operation. – **Abb. 4:** Bond Apatite® in handlicher Spritzenform zum direkten Applizieren.



Wir sind uns einig. PROGRESSIVE-LINE.

PROGRESSIVE-LINE Implantate sind konsequent darauf ausgerichtet, hohe Primärstabilität auch in sehr weichem Knochen oder in Extraktionsalveolen zu erreichen.^{1,2} Basierend auf den klinisch bewährten und anwenderfreundlichen Innenverbindungen der CAMLOG® und CONELOG® Implantate^{3,4} verfügen sie über weitere Designfeatures, um kritische Situationen² zu meistern und Abläufe effizienter zu machen, zum Beispiel bei weichem Knochen, Sofortimplantationen und begrenzter Knochenhöhe.^{1,2}

Viele implantologisch tätige Zahnärzte und Chirurgen sind sich einig:
PROGRESSIVE-LINE. Souverän in allen Knochenqualitäten.

www.camlog.de/pl (Referenzen 1–4)



a perfect fit

camlog